

Beschlusskontrolle zum 18.08.2026

Fachdienst: EAW

Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 29.06.2026** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischenbericht
10.02.26		KT am 10.02.2026 DS XI/1475 Gelbe Tonne - Tonnentausch; hier Dringlichkeitsantrag Nr. 24/25 der CDU-Fraktion vom 15. November 2025, eingegangen am 17. November 2025 Beschluss: Da ein Übergang der gelben Tonnen vom bisherigen zum neuen Unternehmer trotz intensiver Bemühungen nicht möglich war, muss versucht werden, für die Zukunft eine andere Lösung zu erreichen. Der Kreisausschuss und der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft werden beauftragt, mit den Dualen Systemen dahingehend zu verhandeln, dass die Dualen Systeme zukünftig die gelben Tonnen selbst beschaffen und nur noch die Transportleistung ausschreiben, alternativ könnte die Beschaffung der gelben Tonnen auch durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft erfolgen, in beiden Fällen müsste der jeweils beauftragte Unternehmer dann ein Nutzungsentgelt bezahlen. Damit könnten die Tonnen bei einem Unternehmerwechsel stehen bleiben.	☐	☒

Stellungnahme:

Nach aktuellem Stand sind noch immer Änderungsdienstanträge offen. Wir fragen monatlich den aktuellen Stand bei dem für uns zuständigen Verhandlungsführer der Dualen System an.

Wir haben den Dringlichkeitsantrag zum Anlass genommen, unsere Möglichkeiten für Abstimmungsgespräche zu beleuchten.

Entgegen dem mündlichen Vorbringen der Dualen System wäre es nach unserer Auffassung sowohl vergabe- als auch kartellrechtlich zulässig, eine Gestaltungsmöglichkeit zu vereinbaren, nach der die Gelben Tonnen im Eigentum des örE bzw. einer Gesellschaft des örE und der Systeme stehen.

Beschlusskontrolle zum 18.08.2026

Fachdienst: EAW



Nach endgültigem Abschluss der Änderungsdienstaufträge werden wir dieses Anliegen mit dem Verhandlungsführer der Dualen Systeme erörtern.

Diese Vorgehensweise ist mit der Anwaltskanzlei GGSC Berlin abgestimmt.

23.06.26

Datum

 - 31 -

Unterschrift FBL/FDL

Beschlusskontrolle zum 18.08.2026

Fachdienst: IV.3



Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 29.06.2026** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischenbericht
10.02.26		KT am 10.02.2026 DS XI/1498 Wallauer Spange; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 04/26 der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2026 Beschluss: 1. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises fordert die Bundesregierung auf, die bereits fertig geplante und kurz vor der Erlangung des Baurechts stehende bauliche Umsetzung der Wallauer Spange wie vorgesehen zu realisieren. Der Baubeginn muss unmittelbar nach Erlangung des Planfeststellungsbeschlusses erfolgen. Eine Verzögerung der Fertigstellung über das Jahr 2030 hinaus ist nicht hinnehmbar. 2. Die Bundesregierung wird aufgefordert, die zur Umsetzung erforderlichen finanziellen Mittel der DB InfraGo AG rechtzeitig bereitzustellen und etwaige Zweifel an der Finanzierung des Projekts kurzfristig durch eine verbindliche Finanzierungsvereinbarung auszuräumen. 3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich mit den Verantwortlichen der Landeshauptstadt Wiesbaden abzustimmen und das Anliegen gemeinsam und nachdrücklich an den Bundeskanzler, den Bundesminister für Verkehr sowie an die Koalitionsfraktionen im Deutschen Bundestag zu adressieren.	☒	☐

22.06.26

Datum

gez. Yvonne Grein
Unterschrift FBL/FDL